

26. Januar 2010

## **Bauchschmerzen - eine Gefäßerkrankung?**

Chefärztin Dr. Petra Vieth (Angiologie)

Chefarzt Dr. Thomas Wentzler (Gefäßchirurgie)

Bauchschmerzen und Verdauungsstörungen können durch verschiedenste Gefäßerkrankungen bedingt sein. Dazu gehören Verengungen und Aussackungen sowie Missbildungen der Schlagadern. Aber auch Erkrankungen der Darm- und Lebervenen können zu Beschwerden führen.

Der Vortrag gibt einen kurzen Überblick über die verschiedenen Gefäßerkrankungen, die zu Bauchschmerzen führen können, da diese bei der Suche nach den Ursachen der Beschwerden im Bauch häufig vergessen werden. Auch die Therapie einiger wichtiger Erkrankungen der Gefäße im Bauchraum wird kurz dargestellt.

23.02.2010

## **Rechtzeitige Diagnose und Therapie Schilddrüsenerkrankungen**

Chefarzt Prof. Dr. Rudolf Mennigen (Visceralchirurgie)

Diagnose und Therapie einer Schilddrüsenerkrankung (Struma) wird nicht selten verzögert. Sowohl für die vermeidbaren als auch für schicksalhaft bedingte Schilddrüsenerkrankungen (Strumen) gibt es aktuelle Konzepte zu deren Vorbeugung, Erkennung und Behandlung.

Allein schon die familiäre Disposition sollte bei Schwangeren, Stillenden, Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen frühzeitig an eine Schilddrüsenerkrankung denken lassen. Dies insbesondere gilt, da durch den medikamentösen Ausgleich des alimentären Jodmangels in Familien, in denen „die Stammbäume voller Kröpfe hängen“, Strumen und deren Folgeerkrankungen in der nächsten Generation weitgehend vermieden werden können. Es wird Wissen vermittelt über individuelle Schilddrüsenerkrankungen in den verschiedenen Lebensabschnitten und deren Behandlung.

23.03.2010

## **Gewalt macht krank – Zusammenhänge zwischen seelischer Traumatisierung und psychischer Krankheit**

Chefarzt Dr. Matthias Heyng (Psychosomatik und Psychotherapie)

Immer wieder werden Fälle extremer, teilweise sexualisierter Gewalt bekannt und finden zunehmendes gesellschaftliches Interesse. Dabei werden in der Öffentlichkeit vor allem Ursachen von Gewalt und mögliche Strafmaßnahmen diskutiert. Die Person des Täters steht dabei häufig im Mittelpunkt. Mit dessen Verurteilung klingt in der Regel das allgemeine Interesse an den Ereignissen ab.

Was wird aus den Opfern? Welche psychischen Folgewirkungen können entstehen? Wie können Opfer behandelt werden? Der Vortrag stellt die Opfer in den Mittelpunkt und vermittelt langjährige Erfahrungen aus der Behandlung traumatisierter Menschen.

27.04.2010

## **Magenschmerzen – was uns auf den Magen schlägt**

Chefarzt Dr. Klaus Waltermann (Gastroenterologie)

Magenschmerzen sind ein häufig auftretendes Phänomen. Im Rahmen des Vortrages sollen die wichtigsten Ursachen aufgezeigt werden. In erster Linie werden Erkrankungen des Magens selbst, wie die Magenschleimhautentzündung und das Magengeschwürleiden vorgestellt.

25.05.2010

## **Bluthochdruck – die schleichende Gefahr**

Chefarzt Dr. Ulrich Tegtbauer (Innere Medizin)

Bluthochdruck ist eine der häufigsten Erkrankungen des Menschen und nimmt in der zivilisierten Welt immer mehr zu. Ohne Behandlung führt er zur Arterienverkalkung mit schweren Folgen für die Organe, z.B. zum Schlaganfall oder Herzinfarkt. Gefährlich ist der Bluthochdruck auch insbesondere deswegen,

weil er zu Beginn keine Symptome verursacht, also unbemerkt bleibt. Im Vortrag werden die Ursachen und Folgen der chronischen Bluthochdruckerkrankung besprochen. Dabei wird insbesondere auf die sehr guten Behandlungsmöglichkeiten mit modernen Medikamenten eingegangen.

22.06.2010

## **Der Fluch falscher Ernährung – dicke Kinder, dicke Erwachsene**

Leitender Arzt Dr. Bernd-Walter Bautsch (Diabetologie)

Weltgesundheitsorganisation, internationale Fachgesellschaften, aber auch nationale Behörden schlagen Alarm: weltweit gibt es immer mehr Übergewichtige und Adipöse. Diese Aussage gilt in gleicher Weise für Minderjährige wie Erwachsene. In Europa zum Beispiel wird es im Jahr 2010 etwa 26 Millionen Kinder und Jugendliche mit Übergewicht geben. Ursache dafür ist neben Mangel an Bewegung eine Ernährung, die zu viel Energie enthält. Dabei ist Fettleibigkeit nicht ein ästhetisches Problem, sondern eine ernsthafte gesundheitliche Bedrohung. Neben den Belastungen für das Skelett sind dabei vor allem die Auswirkungen auf den Stoffwechsel von Bedeutung bis hin zur Entwicklung eines Diabetes mellitus mit allen katastrophalen Folgen für das Gefäßsystem.

Es versteht sich von selbst, dass sich das Übergewicht um so schädlicher auswirkt, je früher es auftritt. Unter Bezugnahme auf die aktuell geführte Diskussion zur Einführung der Lebensmittel-Ampel wendet sich der Vortrag an alle Interessierten, Betroffenen, Eltern und will das Bewusstsein dafür schärfen, was eigentlich „normales“ Körpergewicht und Essen sind.

# Abend visite

**Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Anmeldung auf der Rückseite.**

# Abendvisite



**Sehr geehrte Leserinnen  
und Leser,**

die Abendvisite ist eine Vortragsreihe, die das Marienhospital Steinfurt in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Steinfurt und der Volkshochschule Steinfurt durchführt.

Themen aus der aktuellen Gesundheits- und Präventionsmedizin stehen im Mittelpunkt. Nach dem Vortrag mit kompetenten und praxisnahen Informationen wird in einer etwa 30-minütigen Diskussion auf offene Punkte zu den dargestellten Themen eingegangen. Die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei umfassend beantwortet.

Die Vortragsreihe der Abendvisite findet an jedem vierten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal statt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen sind.

Anmeldungen bei:



Mauritiusstr. 5, 48565 Steinfurt  
Telefon (02552) 79-0  
Fax (02552) 79-1222



Familienbildungsstätte Steinfurt  
Schulstr. 3, 48565 Steinfurt  
Telefon (02552) 9355-0  
Fax (02552) 9355-20



Zweckverband  
Altenberge | Horstmar | Laer  
Nordwalde | Steinfurt

Volkshochschule Steinfurt  
An der Hohen Schule 14, 48565 Steinfurt  
Telefon (02551) 148-20  
Fax (02551) 148-38

# Abendvisite



**Marienhospital  
Steinfurt**

Informationen zu  
Gesundheit und  
Medizin

1. Halbjahr 2010

**Mauritiusstr. 5  
48565 Steinfurt**

**Immer am 4. Dienstag im Monat  
Beginn: 19.30 Uhr**

**Alle Veranstaltungen  
sind gebührenfrei.**

